



JAHRESTAGUNG

Milton Erickson Gesellschaft für Klinische Hypnose (M·E·G)

24. - 27. März 2011 • Bad Kissingen

Hypnotherapie: Handwerk, Kunst und Wissenschaft

Programm



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Die Wissenschaft ist der Verstand der Welt, die Kunst ihre Seele“, so sagt es Maxim Gorki (1868-1936). Wollen wir uns um die Seele kümmern, ist Kunst also vollkommen unabdingbar.

Der diesjährige Titel der Tagung „Hypnotherapie - Handwerk, Kunst und Wissenschaft“ ist auch programmatisch gemeint. Milton Erickson hat ja für jeden einzelnen Patienten eine eigene, individuelle Psychotherapieform gefordert. Er betont damit den künstlerischen Charakter der Therapie: Für ihn soll jede Therapie neu und keine wie die andere sein.

Die M.E.G. befindet sich hier allerdings in einem Spannungsfeld: Schließlich wollen wir die Kunst der Hypnotherapie lehr- und lernbar machen und darüber hinaus ihre Wirksamkeit belegen.

Milton Erickson folgend bleibt der Ausgangspunkt der Hypnotherapie jedoch die Kunst. Und so haben wir zu dieser Tagung hochkompetente KollegInnen aus verschiedenen kunsttherapeutischen Richtungen eingeladen, die uns ihre Herangehensweisen an die Therapie mit künstlerischen Mitteln zeigen werden und die uns anregen können, unserer therapeutischen Kreativität Spielräume zu verschaffen, sie zu entfalten und ihr wieder stärker zu vertrauen.

Ein zweiter Aspekt, den die Tagung vor allem durch Vorträge und Diskussionen aus psychotherapeutischer, soziologischer, verhaltensbiologischer und philosophischer Sicht beleuchten wird, ist die Frage, ob und wie einem Klienten (mit Hypnose) Schaden zugefügt werden kann und welche Möglichkeiten wir haben, möglichen Schädigungen vorzubeugen.

Wie schon bei den letzten Tagungen vertiefen wir auch diesmal wieder die Anwendung der Hypnose im engeren organmedizinischen Setting. Erfreulicherweise sind Hypnosemethoden in der Medizin bereits vielfältig anerkannt, aber noch viel zu wenig verbreitet. Wer von uns würde nicht gern mit hypnotischen Methoden auf eine Operation vorbereitet oder in die Narkose begleitet werden?

Einen kulturellen Hochgenuss beschert uns die Donlon-Dance-Company unter der Leitung von Marguerite Donlon, die uns schon im letzten Jahr einen begeisternden Abend bereitet hat. Gezeigt wird ihr neues Stück „Casa Azul“. Es nimmt Aspekte des Lebens von Frida Kahlo (1907-1954) auf, der wohl berühmtesten Malerin Lateinamerikas, die ihr Leben im Hinblick auf ihre Krankheiten und Beziehungen sowie auf ihr soziales Engagement als indigener Latina in ihren Bildern umgesetzt hat.

Beschließen werden wir unsere Tagung am Sonntag mit einem ganz außergewöhnlichen künstlerischen Highlight: Jomi, Pantomime und weltweit gefeierter Spitzenkünstler seines Fachs, bringt die Kunst der Stille („l'art du silence“) auf die Bühne. Er zeigt „das Berühren der Seele durch die Poesie der Stille“.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Vielfalt der Tagung genießen und dass Sie - je nach Neigung - handwerkliche Fertigkeiten, nutzbares Wissen, passende Berührungen der Seele oder auch etwas von allen drei Aspekten mitnehmen können.



Ihr Reinhard Weber
1. Vorsitzender der M.E.G.

**T1 DO 24.03.2011
NACHMITTAG**

Hauptvorträge

Moderation: Liz Lorenz-Wallacher & Dirk Revenstorf

Max-Littmann-Saal



13.00 – 13.15 Uhr

**Tagungseröffnung/ Begrüßung durch Reinhard Weber,
1. Vorsitzender der M.E.G.**

V1

13.15 – 13.45 Uhr

Dirk Rustemeyer

13.45 – 13.55 Uhr

Zu schön um wahr zu sein? Darstellung und Reflexion
Diskussion

V2

13.55 – 14.25 Uhr

Gisela Schmeer

14.25 – 14.35 Uhr

Kunsttherapie im hypnotherapeutischen Feld
Diskussion

V3

14.35 – 15.05 Uhr

Ulrich Freund

15.05 – 15.15 Uhr

Märchen in der Psychotherapie – Zuerst die Antwort,
dann die Frage!
Diskussion

15.15 – 15.45 Uhr

Pause

V4

15.45 – 16.15 Uhr

Gertraud Schottenloher

16.15 – 16.25 Uhr

Alle zwei Minuten ein Bild – Eine andere Art der Trance-Induktion
Diskussion

V5

16.25 – 16.55 Uhr

Bernhard Trenkle

16.55 – 17.05 Uhr

Die deutsche Nationalhymne und andere Symbolisierungen
– Hypnotische Musiktherapie einmal anders
Diskussion

V6

17.05 – 17.50 Uhr

Rolf Verres

Zwischen Himmel und Erde: Musik und Eros.
Mit musikalischer Darbietung

18.30 Uhr

MEG-Preisverleihung

19.30 – 20.45 Uhr

Tanz-Meditation mit Manu Dieter Giesen

20.00 – ca. 22.00 Uhr

Mitgliederversammlung M.E.G. im Rossini-Saal

anschließend „Meet and Greet“ im oberen Lesesaal (Arkadenbau) mit Musik von Dirk & Friends

Vortragsreihe:

Kontext und Worte – Schaden durch Suggestion

Moderation: Reinhard Weber & Bernhard Trenkle

T2 FR 25.03.2011
VORMITTAG

8.15 – 8.45 Uhr

Warm-up: Imagination und Musik: Auftanken und innere Kräfte wecken mit Gina Kästele

V7

09.00 – 09.20 Uhr

Dirk Revenstorf

09.20 – 09.30 Uhr

Schaden durch Suggestion?

Diskussion

V8

09.30 – 09.50 Uhr

Gary Bruno Schmid

09.50 – 10.00 Uhr

Der psychogene Tod: Die toxische Wirkung der Vorstellungskraft

Diskussion

V9

10.00 – 10.20 Uhr

Burkhard Peter

10.20 – 10.30 Uhr

Verbrechen in Hypnose? Aspekte des Heidelberger Falles von 1936

Diskussion

10.30 – 10.45 Uhr

Pause

V10

10.45 – 11.05 Uhr

Joachim Bensel

11.05 – 11.15 Uhr

Vom Freund zum Feind – verhaltensbiologische Motive für einen kontextbedingten Wechsel von affiliativem zu aggressivem Verhalten

Diskussion

V11

11.15 – 11.35 Uhr

Ortwin Meiss

11.35 – 11.45 Uhr

Vortragstitel lag bei Drucklegung noch nicht vor

Diskussion

Jahrestagung der Milton Erickson Gesellschaft für Klinische Hypnose

22. - 25. März 2012 & 14. - 17. März 2013



Waisenhausstraße 55, 80637 München, Tel.: 089 34029-720, Fax -719, www.MEG-Tagung.de, kontakt@MEG-Hypnose.de

Workshops (Parallelveranstaltungen)

09.00 - 10.30 Uhr Workshop Teil 1

10.30 - 10.45 Uhr Pause

10.45 - 12.15 Uhr Workshop Teil 2

T2 FR 25.03.2011
VORMITTAG

8.15 – 8.45 Uhr

Warm-up: Imagination und Musik: Auftanken und innere Kräfte wecken mit Gina Kästele

W1

Karlheinz Brandt

Aufstellungshypnose als Diagnostikum und Therapeutikum mit Einzelnen und Paaren

W2

Heinz-Wilhelm Gößling

Hypnotherapie bei Schlafstörungen – Strategien, Techniken, Beispiele

W3

Brigitte Hüllemann

Die heilende Kunst von und für Patienten – Beispiele von Lied-, Dicht- und Malkunst von und für Patienten

W4

Anne Lang

Was braucht es für die Kunst der Hypnotherapie – über Handwerk und Wissenschaft hinaus?

W5

Wolfgang Lenk

Reduktion von Stress und Angst und energetisches Ressourcen-Coaching – Hypnotherapie und Energetische Psychotherapie zur Optimierung des Behandlungserfolges

W6

Marie-Gabriele Massa

(Ein) Rendez-vous mit dem eigenen Clown!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und Schuhe, Decke

W7

Manfred Prior

Punkt, Punkt, Komma, Strich – fertig ist die Lösungssicht. Wie visualisierendes Verstehen keine Kunst ist und einen Zugang zu neuen Beratungs- und Therapiewelten eröffnet

W8

Rudolf Rahn

Milton Erickson und Nossrat Peseschkian: Realitätsbezogenheit und Umgang mit destruktiven (Auto)Suggestionen in der Hypnose-therapie und in der Positiven Psychotherapie

W9

Johannes Reisch

Von der Kunst, der Lust eine Bühne zu bereiten – eine Einführung in die hypnosystemische Sexualtherapie

W10

Sabine Ritterbusch

Tanz der Achtsamkeit – Ressourcenorientierte Bewegungs-meditation

Bitte mitbringen: rutschfeste Socken, ggf. Kissen/ Decke

W11

Karen Ritterhoff

Körperbilder – Selbstbilder ... und die Freiheit der Kunst mit sich selbst

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Malblock DIN A3, Öl- oder Wachsmalkreiden, Decke

> Fortsetzung der Workshops auf der nächsten Seite

Workshops (Parallelveranstaltungen)

09.00 - 10.30 Uhr Workshop Teil 1
 10.30 - 10.45 Uhr Pause
 10.45 - 12.15 Uhr Workshop Teil 2



T2 FR 25.03.2011
VORMITTAG

- W12 Uwe H. Ross** Best of – Interventionen bei Tinnitus, Hyperakusis & Co.
- W13 Gisela Schmeer** Das Resonanzbild. Visuelle Resonanz und Trance in der Gruppe
*Bitte mitbringen: Wasserfarben und Pinsel oder Wachsmal-
 kreiden, Malblock DIN A3*
- W14 Stefanie Schramm & Katharina Müller** Hypnose und motorische Imagination in der neurologischen Rehabilitation
- W15 Stefan Steinert** Gezielte Tranceinduktionen auf Grundlage der Wandlungsphasen der Traditionellen Chinesischen Medizin
Bitte mitbringen: Decke
- W16 Jörg Stolley-Mohr** Die Kunst der Kreativen Trance – Körperhypnotherapie und Achtsamkeit in Bewegung
- W17 Mathias Ulbricht** Die therapeutische Beziehung: Kunst oder Handwerk?
- W18 Daniel Wilk** Die Wirkung von Trancegeschichten erleben.
Bitte mitbringen: Decke und/oder Matte
- W19 Cornelia C. Schweizer** *Medizin & Hypnose* Hypnotherapeutische Raucherentwöhnung: Das Tübinger Programm

12.15 – 14.00 Uhr **Mittagspause**

Workshops (Parallelveranstaltungen)

14.00 - 15.30 Uhr Workshop Teil 1
 15.30 - 15.45 Uhr Pause
 15.45 - 17.15 Uhr Workshop Teil 2



T3 FR 25.03.2011
NACHMITTAG

- W20 Martin Braun** Hypnotherapie bei psychosomatischen Störungen
- W21 Candace V. Cooley** Ideomotorische Befragung in der hypnoanalytischen Praxis: Fingerbewegungen und der Muskeltest (Bestandteil der Psychokinesiologie) im Vergleich
- W22 Kai Fritzsche** Alle unter einen Hut. Einführung in die Ego-State-Therapie
- W23 Karin Groeger** Imagination und Bewegung als Raum der Veränderung
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, Tuch evtl. Kissen
- W24 Hedi Hamacher** Ein Spiel, ein Raum oder die Kunst der Wahrnehmung
Bitte mitbringen: Schere, Kleber, Becher, Plakatfarbe, Pinsel und Malblock
- W25 Kay Hoffman** Der ideodynamische Ansatz als Verbindung zwischen Hypno-, Bewegungs-, und Tanztherapie
- W26 Clemens Krause** Einschätzung von Suggestibilität und Trancetiefe: Handwerkszeug für Hypnotherapeuten
- W27 Wolfgang Kuwatsch & Beatrice Keßling** Ernst ist das Leben – heiter die Trance
- W28 Hanna Kysely** Bauchtanz – sinnliche, energiegeladene Therapie
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung
- W29 Annalisa Neumeyer** Ach, könnte ich doch Zaubern – ein kleines bisschen nur. Therapeutisches Zaubern – ein wunderbares Medium in der Arbeit mit kleinen und großen Menschen
- W30 Rolf Pannewig** Schmerzfrei durch Hypnose – Techniken zur Behandlung von akuten Schmerzen
- W31 Susanne Rahman & Margret Tümmler** Ressourcen aus dem Schamanismus
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke und/oder Matte, Sitzkissen, Socken
- W32 Christian Schwegler** Der hypnotherapeutische Werkzeugkasten: Vorstellung verschiedener hypnotherapeutischer Techniken für gelungene Induktionen und Interventionen
- W33 Hanne Seemann** Über die Kunst, eine therapeutische Geschichte zu erzählen

> Fortsetzung der Workshops auf der nächsten Seite

Hypnose und Hypnotherapie ist grün.

Neu



244 Seiten, Kt, 2010
 € (D) 24,95/€ (A) 25,70
 ISBN 978-3-89670-742-0



234 Seiten, Kt, 2009
 € (D) 21,95/€ (A) 22,60
 ISBN 978-3-89670-676-8



185 Seiten, Kt, 5., aktual. Aufl. 2009
 € (D) 19,95/€ (A) 20,60
 ISBN 978-3-89670-713-0



Carl-Auer Verlag • www.carl-auer.de

Workshops (Parallelveranstaltungen)

14.00 - 15.30 Uhr Workshop Teil 1
 15.30 - 15.45 Uhr Pause
 15.45 - 17.15 Uhr Workshop Teil 2



T3 FR 25.03.2011
NACHMITTAG

- W34 Harald Ullmann** Durch die Blume gesagt ... Symboltrance und Metaphern-
 kreation in der Katathym Imaginativen Psychotherapie (KIP)
Bitte mitbringen: Malutensilien (Buntstifte, Malblock)
- W35 Claudia Wilhelm-Gößling** Hilfreiches Handwerkzeug für die Behandlung komplexer
 Traumafolgestörungen
- W36 Patrick Wirz** Inszenierung des Sexuellen in erotischer Trance –
 Hypno-Systemische-Sexualtherapie
- W37 Reinhold Zeyer** Hypnotherapeutische Strategien bei akutem und chronischem Stress
- W38 Ernil Hansen & Ortwin Meiss** *Medizin & Hypnose (Einführung 1)*
 Hypnostrategien zur Kommunikation mit Patienten
- W39 Albrecht Schmierer** *Medizin & Hypnose* Tranceinduktion als Handwerk für Kurzzeit-
 interventionen (z. B. Blutabnahme, Punktionen und Injektionen)
- V12 17.30 – 18.30 Uhr Paul Janouch** Sondervortrag: *Wie Männer scheitern.*
 Männerfiguren aus Wagners „Ring des Nibelungen“
(mit Musikbeispielen)

20 Uhr

Abendprogramm
Donlon Dance Company im Kurtheater
 Choreographie von Marguerite Donlon

Inspired by Frida Kahlo
Tanztheater: Casa Azul

„Nahezu alles, was Donlon aus Kahlo-Werken heraus
 entwickelt, gerät zum großen Wurf.“

Catrin Elss-Seringhaus, Saarbrücker Zeitung

T4 SA 26.03.2011
VORMITTAG

Vortragsreihe:

Medizin & Hypnose

Moderation: Ernil Hansen & Ortwin Meiss



- 8.15 – 8.45 Uhr** **Warm-up: Tibetisches Heilyoga „Kum Nye“ mit Isolde Lenniger**
- V13 09.00 – 09.20 Uhr Jochen Hefner** Anwendungen der Klinischen Hypnose in der modernen Medizin
 09.20 – 09.30 Uhr **Diskussion**
- V14 09.30 – 09.50 Uhr Ortwin Meiss** Behandlungssängste nehmen
 09.50 – 10.00 Uhr **Diskussion**
- V15 10.00 – 10.20 Uhr Hansjörg Ebell** Wenn es weh tut – Hypnose und Schmerztherapie
 10.20 – 10.30 Uhr **Diskussion**
- 10.30 – 10.45 Uhr** **Pause**
- V16 10.45 – 11.05 Uhr Liz Lorenz-Wallacher** Hypnoimaginatives Mentaltraining für Schwangerschaft und
 Geburt
 11.05 – 11.15 Uhr **Diskussion**
- V17 11.15 – 11.35 Uhr Ernil Hansen** Brückenbau zwischen Hypnotherapie und Medizin
 11.00 – 11.45 Uhr **Diskussion**
- V18 11.45 – 12.05 Uhr Christian Schwegler** Hypnose als Adjuvanz bei Operationen - Ein Überblick über
 die Publikationen der letzten 20 Jahre
 12.05 - 12.15 Uhr **Diskussion**

Kunst
 Tiefe
 Mehr-Ebenen-
 Kommunikation
Erkenntnis
 Sprache des Unbewussten
Komplexität
Ideodynamik
Therapie
Hypnose
 Archetypen
Lösungen
 vielschichtig
Kreativität
 Intuition Implizites Lernen
 Verdichtete Sprache
Metaphern

Workshops (Parallelveranstaltungen)

09.00 - 10.30 Uhr Workshop Teil 1
 10.30 - 10.45 Uhr Pause
 10.45 - 12.15 Uhr Workshop Teil 2



T4 SA 26.03.2011
VORMITTAG

8.15 – 8.45 Uhr

Warm-up: Tibetisches Heilyoga „Kum Nye“ mit Isolde Lenniger

W40 **Eva-Maria Albermann**

Entdecke Deine spontane Kreativität! Improvisations-Workshop für TherapeutInnen
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung

W41 **Arno Aschauer**

Die Archetypen nach C. G. Jung als Emanationen des Helden – Berührungspunkt zwischen US-amerikanischer Filmkultur und der Metaphernbildung in Coaching- und Therapieprozessen
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Socken

W42 **Reinhold Bartl**

Körperwissen und Intuition – ein kluger Aufruf!?
 Hypno-systemische Beiträge zum entwicklungsförderlichen Umgang mit leidvoll-körperlichen Symptomatiken

W43 **Walter Bongartz**

Hypnotherapie psychosomatischer Störungen

W44 **Hermann-Josef Diedrich**

Präsenz – Kreativität – Flexibilität in der Psychotherapie entwickeln und nutzen. Wie? So!
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung

W45 **Wolfram Dorrman**

Emotional-imaginative Umstrukturierung – Eine hypnotherapeutische Methode zur Verarbeitung traumatischer Erlebnisse (insbes. komplexer od. sog. Typ-II-Traumatisierungen)

W46 **Martina Gross**

Die Kunst zwischen erlebten und gelebten, inneren und äußeren Lebenswelten in Bewegung zu sein. Ideen aus Hirnforschung und systemischer Hypnotherapie zu diesem kreativen Tanz

W47 **Peter Hain**

Humor in der Therapie: hypnotisch und systemisch

W48 **Angela Janouch**

„Die Wahrheit der Seele durch Handeln ergründen ...“ J. L. MORENO

W49 **Stefan Junker**

Hypnotherapeutische Immunmodulation

W50 **Anja Krämer-Pflanz**

Man kann sich seine Eltern nicht sorgfältig genug auswählen!
 Die Kunst der Selbsthypnose für Jugendliche nach Brian Alman

W51 **Silvia Meyer**

Essen ohne Zwang. Die Kunst, nur das Beste auszuwählen

W52 **Volker Rongen-Telscher**

HeilKunst

Workshops (Parallelveranstaltungen)

09.00 - 10.30 Uhr Workshop Teil 1
 10.30 - 10.45 Uhr Pause
 10.45 - 12.15 Uhr Workshop Teil 2



T4 SA 26.03.2011
VORMITTAG

W53 **Angelika Schlarb**

Hypnotherapie bei Schlafstörungen

W54 **Maria Schnell**

Autonomie und Vertrauen. Hypnotherapeutische Arbeit mit Teilern

W55 **Beate Ch. Ulrich**

Schreiben Sie sich erfolgreich! – Workshop für angehende Autoren

W56 **Astrid Vlaminck**

Die Wissenschaft, die Kunst und das Handwerkszeug der Liebe?!
 Damit die Liebe (wieder) schön wird. Das Weh und das Ach mit der Liebe heilen, damit die Sinne wieder tanzen. Mit hypnotherapeutisch-multisensorischen Ritualen: lösen – entlasten – befreien (auch) in Liebesdingen

W57 **Reinhard Weber**

Strukturierung einer Hypnotherapie – Von der Diagnostik bis zur Effektkontrolle

W58 **Gunter Schmidt**

Medizin & Hypnose Von der Psychosomatik zur Somatopsychik – erfolgreiche Kompetenz-aktivierende Hypnotherapie bei Beschwerden, die nur als körperlich bedingt erlebt werden (wie z.B. Allergien, Fybromyalgie, u.a.)

12.15 – 14.00 Uhr

Mittagspause



**Kennen Sie die „Hypnose-Liste“,
 die virtuelle Wissensgemeinschaft
 der M.E.G.?**

Hier finden Sie kollegiale Hilfe rund um die Hypnotherapie nach Milton H. Erickson.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der M.E.G.:
www.MEG-Hypnose.de > Fachaustausch online.

Workshops (Parallelveranstaltungen)

14.00 - 15.30 Uhr Workshop Teil 1
15.30 - 15.45 Uhr Pause
15.45 - 17.15 Uhr Workshop Teil 2

T5 SA 26.03.2011
NACHMITTAG

- W59 Daniel Bass** Kinofilme als Medium in Hypno- und Psychotherapie
- W60 Ghita Benaguid** Wenn einem der Mut im Hals stecken bleibt – hypnotherapeutische Interventionsmöglichkeiten bei Sprechangst und psychogenen Stimmproblemen
- W61 Hiltrud Bierbaum-Luttermann** „Da will ich nie mehr drüber reden!“
Bitte mitbringen: Farben z. B. Wachskreiden und Papier
- W62 Michael Bohne** PEP und die Nutzung von somatischen Markern und provozierte Ideodynamik zum kunstvollen Aufspüren unbewusster Lösungsblockaden. Eine integrative Beschleunigungstechnik für Psychotherapie, Traumatherapie und Coaching
- W63 Wiltrud Brächter** Bilder in Bewegung bringen – Hypnosystemische Konzepte in der Sandspieltherapie
- W64 Philip C. Dao** Deeskalation akuter Fremdgefährdung mittels hypnosystemischer Strategien
- W65 Alexander von Delhaes** Erlebniswelt Hypnose
- W66 Thomas Eberle** Die elementare schöpferische Kraft der Klänge. Gesänge der Seele und Klänge der Stille
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke
- W67 Cornelia M. Franke** Palliativ care in Trance. Hilfen für die Seele wenn der Körper stirbt. Anwendung von hypnotherapeutischen Prinzipien und Techniken bei Schwerkranken, Sterbenden und deren Umfeld
- W68 Ulrich Freund** Wirkfaktor Grimm: Märchen in der Hypnotherapie
- W69 Manu Dieter Giesen** Atemfluss – Lebensfluss
- W70 Ulrike Halsband** Was verändert sich im Gehirn in der hypnotischen Trance im Vergleich zu Meditationstechniken? Welche neuronalen Effekte sind nach hypnotischer Intervention nachweisbar?
- W71 Ruth Hampe** Lebenskunst – eine imaginative Reise zur Bewältigung von Lebensereignissen
- W72 Frauke Jung** Das ist doch keine Kunst! Kunsttherapie aktiv
Bitte mitbringen: (Lieblings-) Farben, Stifte, Papier wenn vorhanden

Workshops (Parallelveranstaltungen)

14.00 - 15.30 Uhr Workshop Teil 1
15.30 - 15.45 Uhr Pause
15.45 - 17.15 Uhr Workshop Teil 2

T5 SA 26.03.2011
NACHMITTAG

- W73 Corinna Köbele** Hilfe, wie sage ich es bloß? Hilfreiche Kommunikation mit somatisch erkrankten Menschen
- W74 Harald Krutiak & Ivanina Henrichs** Hypnose und Kunstfertigkeit: Das Geheimnis des hypnotischen Feldes
- W75 Ursula Lirk** Wirksame Hypnose bei Patienten mit Zahnbehandlungsangst und -phobie
- W76 Dorothea Thomaßen** Was kann das Sehen, was kann das Hören, was kann das Fühlen – Die Kunst spezifische Sinnesmodalitäten gezielt einzusetzen
- W77 Burkhard Peter** *Medizin & Hypnose (Einführung 2)* Trance erleben und induzieren
- W78 O. Berndt Scholz, Albrecht Schmierer & Ezio A. F. Iacono** *Medizin & Hypnose* Hypnotherapie bei Myoarthropathie

ab 20.00 Uhr Tagungsfest im Max-Littmann-Saal

Festliches Bankett anschließend *Disco mit DJ GeeBee*
oder *gemütlicher Ausklang des Abends in der Lounge*



Workshops (Parallelveranstaltungen)

09.00 - 10.30 Uhr Workshop Teil 1
 10.30 - 10.45 Uhr Pause
 10.45 - 12.15 Uhr Workshop Teil 2



T6 SO 27.03.2011
VORMITTAG

BITTE NICHT VERGESSEN: HEUTE UMSTELLUNG AUF SOMMERZEIT!

- 8.15 – 8.45 Uhr Warm-up: Abwehrkräfte stärken mit Philip C. Dao**
- W79 Hans Berwanger** Hypnosystemischer Handwerkskoffer für Eltern und Familienberater
 - W80 Eveline Brunner** Das Handwerkzeug des Lernens oder Lernen – wie geht das?
 - W81 Werner Eberwein** Freude am Leben. Selbsthypnose für Krebspatienten und ihre Angehörigen
 - W82 Wolfgang Egler** Burnout und die Wiedergewinnung der Selbstfürsorge
 - W83 Helge Groß** Hypnotize your Hypnotist!
Und Ihre Stimme begleitet Sie überall hin ...
 - W84 Otto Hanus** Suggestive Aspekte der objektfreien Bildsprache und deren Utilisierung für eine cerebrale Zustandsänderung für therapeutische Prozesse
 - W85 Roland Kachler** Hypnosystemische Trauerbegleitung – Ein neuer Ansatz für die Trauerarbeit
 - W86 Gina Kästele** Guided Imagery and Music (GIM): die stärkende Kraft der Imagination
Bitte mitbringen: Malblock, Pastellkreiden
 - W87 Isolde Lenniger** Die Kunst den Fluss der Lebensenergien anzuregen
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Socken, Decke und/oder Matte
 - W88 Juliana Matt** Achtsamkeit und Hypnose
Bitte mitbringen: Decke und/oder Matte, evtl. Kissen
 - W89 Matthias Mende** Sicher auftreten? Keine Kunst! Hypnosepsychotherapeutische Ansätze bei sozialen Phobien
 - W90 Viktoria Moosmayer & Cordelia Fischer** Klangmeditation und Malen
Bitte mitbringen: Decke und/oder Matte
 - W91 Frank Natho** Gespräche mit dem inneren Schweinehund
 - W92 Michael Nigitz-Arch** Geschichtenerzählende Zauberkunst in Therapie und Beratung

Workshops (Parallelveranstaltungen)

09.00 - 10.30 Uhr Workshop Teil 1
 10.30 - 10.45 Uhr Pause
 10.45 - 12.15 Uhr Workshop Teil 2



T6 SO 27.03.2011
VORMITTAG

- W93 Gudrun Paulsen** Tanztherapeutische Interventionsmöglichkeiten in der Psychotherapie
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke und/oder Matte, Kissen, Socken
- W94 Gunther Schmidt** Hypnotherapie als „maßgeschneiderte“, planbare Kunst – die Systematik optimaler Kompetenz-Aktivierung bei komplexen Problemen
- W95 Elmar Schwarz** Kunst zu lieben – Kunst zu leben
Bitte mitbringen: Decke und/oder Matte, Socken
- W96 Bernhard Trenkle** Der Klient als Schriftsteller – schriftliche Hausaufgaben als indirekte Hypnotherapie zwischen den Sitzungen
Bitte mitbringen: Zeitschrift z. B. Stern, Spiegel oder Tageszeitung
- W97 Anke Uhlemann** Suggestionen in der Suchttherapie
- W98 Sebastian Schulz-Stübner** *Medizin & Hypnose* Medizinische Hypnose als Adjuvans in der Anästhesie und bei interventionellen Eingriffen

**12.30 – 13.15 Uhr
 Abschlussveranstaltung**



„In der Stille Schweigen brechen
 über das **AUGE** des Schauenden **HERZ** treffen“ (Jomi)

Der Pantomime Jomi wird das Programm der Jahrestagung 2011 mit seiner Version der „l'art du silence“ abrunden. Bei ihm wird Pantomime zur Botschaft, denn in der Kunst der Stille spiegelt sich das Leben. Er will den Menschen das geben, was wir in unserer hektischen, lauten Zeit am meisten brauchen: das Innehalten – die Stille – das Berühren der Seele durch Phantasie und Nachdenklichkeit.

Jomi – ein weltweit gefeierter und vielfach ausgezeichnete Künstler – studierte u.a. bei Marcel Marceau. Seine Ausbildung umfasste aber auch klassischen und modernen Tanz, Akrobatik, Fechten, Jonglieren, Maskenspiel und experimentelles Theater.

Lassen Sie sich dieses einzigartige Erlebnis nicht entgehen!

Anschließend Verabschiedung durch Reinhard Weber

Allgemeine Hinweise von A – Z

Abstracts: Die eingereichten Kurzfassungen der Vorträge und Workshops finden Sie im Internet unter www.MEG-Tagung.de. Ein kostenfreies Exemplar des Abstractheftes erhalten alle Tagungsteilnehmer im Dezember per Post. Jedes weitere Exemplar des Abstractheftes kann vor Ort im Tagungsbüro gegen eine Gebühr von € 2,00 erworben werden.

Anmeldung: über www.MEG-Tagung.de; weitere Informationen bei: Congress Organisation Claudia Winkhardt, Holtzendorffstraße 3, 14057 Berlin, Tel.: +49 (0)30/36 28 40 40, Email: mail@cwcongress.org

Anmeldeformulare: Nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformulare (bzw. elektronisch von der Website übermittelt) können bearbeitet werden. Die Tagungsgebühr ist im Voraus bei Anmeldung zu entrichten. Die Höhe der Tagungsgebühr richtet sich nach dem Zeitpunkt der Anmeldung (Datum des Poststempels). Anmeldeschluss ist der 31.01.2011. Anmeldungen nach diesem Zeitpunkt bzw. vor Ort sind nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit möglich.

An- und Abreise:

Mit der Bahn: Den Bahnhof Bad Kissingen erreichen Sie über die ICE-Bahnhöfe Fulda und Würzburg mit Anschlussverbindungen über Gemünden und Schweinfurt.

Mit dem Auto: Von Norden und Süden ist Bad Kissingen direkt an die A7 und die neue A71 angeschlossen. Aus westlicher Richtung erreichen Sie Bad Kissingen über die B287 und von Osten über die A70 (Bamberg-Schweinfurt). Weitere Informationen/Anfahrtskizze unter: www.bad-kissingen.de.

Ausstellung: Im Regentenbau befindet sich im Obergeschoss die tagungsbegleitende Fachausstellung. Bitte nutzen Sie die Pausen zum Besuch der Ausstellung. Im Foyer im Erdgeschoss beantwortet Ihnen am Donnerstag, 24. März, sowie Freitag, 25. März, Frau Kuntz von der Stadtinformation Fragen zu Bad Kissingen.

Garderobe: Im Regentenbau gibt es eine Garderobe. Eine Haftung für abgegebene Mäntel, Wertgegenstände, Koffer etc. von Seiten des Veranstalters wird ausgeschlossen. (Öffnungszeiten s. Tagungsbüro)

Hotels: Die Reservierung und Buchung Ihrer Hotelunterkunft in Bad Kissingen nehmen Sie bitte selbst vor. Unterkünfte buchen Sie bitte beim Buchungsbüro der Stadt: Tel.: 0800 / 97688 00

In letzter Minute: Über aktuelle Programmänderungen informieren Sie sich bitte über unseren Aushang im Foyer Regentenbau, Foyer Arkadenbau und im Eingangsbereich des Hotels Frankenland.

Internet: Internet-Plätze finden Sie im öffentlichen Bereich des Lesesaals (Internet-Studio). Hier sind drei (kostenfreie) Arbeitsplätze für die Tagungsteilnehmer reserviert.

Kurtaxe: Bitte beachten Sie, dass bei Übernachtungen in Bad Kissingen „Kurtaxe“ erhoben wird. Der ermäßigte Kurtaxsatz für Tagungs- und Seminargäste (z. Zt. 1,65 € pro Tag und Person) wird leider nur gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises gewährt. Die Tagungsteilnehmer, die eigenständig eine Unterkunft buchen, müssen daher bei Abreise dem Vermieterbetrieb eine Kopie der Teilnahmebescheinigung vorlegen. (Für die Teilnehmer der M.E.G.-Tagung, die über das Buchungsbüro der Stadt, Tel: 0800-9768800, buchen, entfällt ein solcher Nachweis.)

Mitzubringendes: Ggf. benötigte Materialien für kunst- bzw. musiktherapeutische Workshops (siehe Hinweis im Programmheft) bringen Sie bitte selbst mit; diese können nicht zur Verfügung gestellt werden.

Programmheft: Das Programmheft finden Sie im Internet unter www.MEG-Tagung.de. Ein kostenfreies Exemplar des Programmheftes erhalten alle Teilnehmer im Dezember per Post. Jedes weitere Exemplar des Programmheftes kann vor Ort im Tagungsbüro gegen eine Gebühr von € 2,00 erworben werden.

Rahmenprogramm:

Freitag, 25. März 2011: Tanztheater im Kurtheater

Samstag, 26. März 2011: Tagungsfest im Max-Littmann-Saal

Eine Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen des Rahmenprogramms ist nur gegen vorherige verbindliche Anmeldung mit dem entsprechenden Formular oder im Internet (bis spätestens 31.01.2011) möglich. Die Bezahlung erbitten wir vorab per Überweisung bis 15.02.2011. Kostenfreie Stornierungen werden nur bis 15.02.2011 entgegengenommen. Eine Rückgabe gebuchter Karten für das Rahmenprogramm ist danach ausgeschlossen. Falls Sie Karten für das Rahmenprogramm mit anderen TeilnehmerInnen tauschen wollen („Karte gesucht – Karte zu verkaufen“) nutzen Sie die Info-Tafel im Foyer des Regentenbaus.

Raumverteilung/Seminarräume: Die Raumverteilung zu den einzelnen Workshops und Vorträgen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Raumplan, den Sie vor Ort in unserem Tagungsbüro erhalten. Die Veranstaltungen finden entweder in den Räumen des Regentenbaus oder in den Räumlichkeiten des nahegelegenen Hotels Frankenland bzw. Hotels Victoria statt (siehe auch letzte Seite).

Stornierung: Stornierungen der Anmeldung bedürfen der Schriftform. Bei Stornierung der Tagungsteilnahme bis zum 01.02.2011 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 50,00 einbehalten. Bei Stornierung nach dem 01.02.2011 werden ausnahmslos keine Gebühren zurückerstattet; dies gilt auch im Krankheitsfall.

Tagung im Internet: www.MEG-Tagung.de.

Tagungsbüro:

Unser Tagungsbüro im Foyer des Regentenbaus ist zu folgenden Zeiten besetzt:

Do 24.03.2011: 10.00 Uhr – 19.00 Uhr

Fr 25.03.2011: 08.00 Uhr – 18.00 Uhr

Sa 26.03.2011: 08.00 Uhr – 18.00 Uhr

So 27.03.2011: 08.00 Uhr – 14.00 Uhr

K

M

P

R

S

T

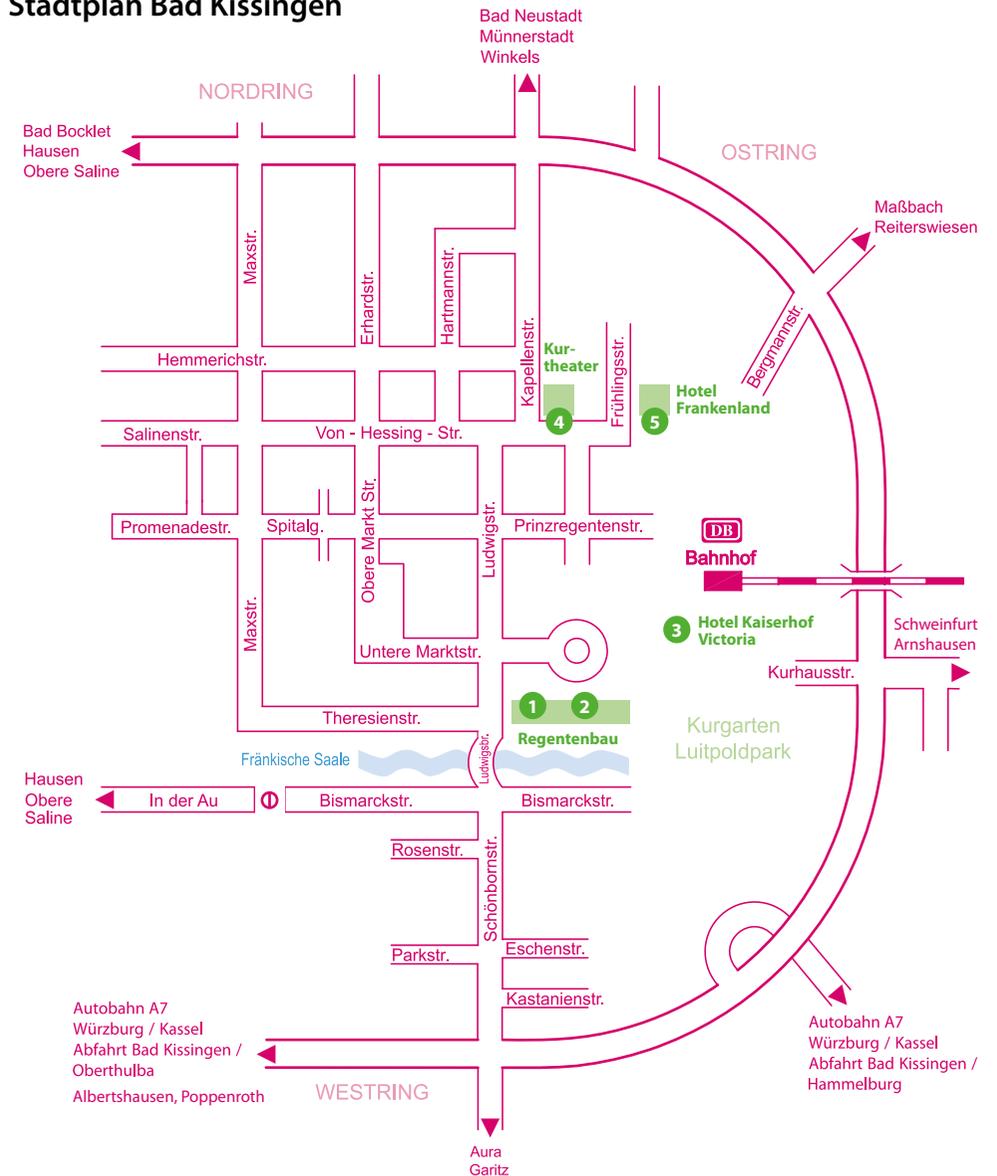
A

G

H

I

Stadtplan Bad Kissingen



- | | | |
|--|--|--|
| <p>1 Regentenbau:
Max-Littmann-Saal
weißer Saal
grüner Saal
Damensalon</p> <p>2 Regentenbau/Arkadenbau:
Rossini-Saal
Salon am Schmuckhof
Littmann-Atelier (1.OG)
Salon Fontane
Internet-Studio</p> | <p>3 Hotel Kaiserhof Victoria
Raum „Fürst Rakoczy“</p> <p>4 Kurtheater</p> | <p>5 Hotel Frankenland
Forum Frankenland (1.OG)
Panorama I-III
Haus Silesia (Raum Maximilian)
Garten-Haus
Chagall, Dufy, Kandinsky, Klee, Miró, Mustica, Rothko (EG)
Picasso (1. OG)
Atrium (3. OG)</p> |
|--|--|--|

Tagungsunterlagen: Im Tagungsbüro erhalten Sie Ihre Tagungsunterlagen sowie Ihr Namensschild, das Sie zum Eintritt zu den von Ihnen gebuchten Veranstaltungen berechtigt.

Falls Sie sich per Rückmeldebogen (diesen erhalten alle Teilnehmer mit weiteren Unterlagen im Dezember per Post) für eine bestimmte Veranstaltung angemeldet haben, finden Sie diese Buchung auf Ihrem Namensschild vermerkt und zusätzlich als Übersicht in Ihren Tagungsunterlagen. (Änderungen Ihrer Reservierungen sind vor Ort aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich.) Kommen Sie bitte pünktlich zu den Veranstaltungen. Nach Beginn können auch andere Teilnehmer die Plätze einnehmen. Gemäß der Raumkapazitäten in den einzelnen Räume werden die restlichen Seminarplätze auf der Basis „first come – first served“ vergeben.

Tagungs-Eröffnung: Die Tagungs-Eröffnung findet am Donnerstag, 24. März 2011, um 13 Uhr im Regentenbau, Max-Littmann-Saal statt.

Teilnahmebestätigungen: Diese werden ausschließlich am Sonntag, 27. März 2011, ab 11.00 Uhr im Tagungsbüro (Foyer Regentenbau) ausgegeben. Sollte Ihnen die persönliche Abholung vor Ort nicht möglich sein, so geben Sie bitte einen frankierten DIN-A4-Rückumschlag (mit Ihrer Adresse und einer 1,45-Euro-Briefmake) im Tagungsbüro ab. Ein zweites Exemplar nachträglich erhalten Sie auf Anfrage gegen Gebühr.

Verpflegung: In der Teilnehmergebühr zur Jahrestagung der M.E.G. ist keine Verpflegung enthalten. Im Foyer des Regentenbaus werden in den Pausen Getränke und ein kleiner Imbiss gegen Bezahlung angeboten. Im Hotel Frankenland können Sie die dortigen Restaurants nutzen. Gerne empfehlen wir Ihnen auch vor Ort Gaststätten und Restaurants rund um den Regentenbau, in denen Sie Ihr individuelles Mittagessen einnehmen können.

Werbematerial: Das Auslegen von Werbematerial vor Ort ist nur möglich, wenn Sie dies vorab bei der Geschäftsstelle der M.E.G. (tagung@MEG-Hypnose.de) angemeldet haben. Wir behalten uns vor, nicht angemeldetes Material zu entfernen.

Zertifizierung: Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer Bayern und der Landespsychotherapeutenkammer Bayern beantragt. Bitte bringen Sie Ihre Barcode-Aufkleber für die Anwesenheitslisten der Kammern mit.

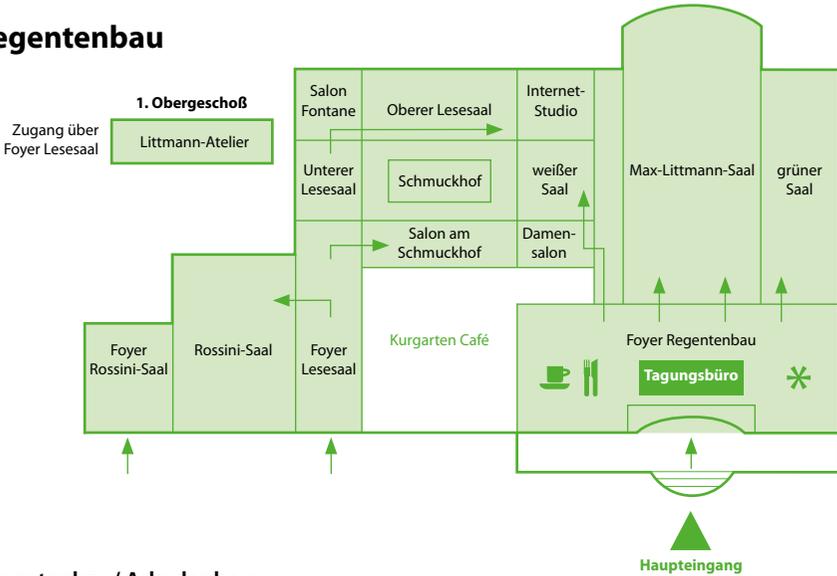
Impressum Stand: Nov. 2010

Herausgeber/Veranstalter der Tagung:
Milton Erickson Gesellschaft für Klinische Hypnose e.V., Waisenhausstraße 55, 80637 München

Redaktionelle Verantwortung: Reinhard Weber, 1. Vorsitzender der M.E.G.

Für Programmänderungen, Umsetzungen von Referenten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann vom Herausgeber/Veranstalter keine Haftung übernommen werden.

Regentenbau



Regentenbau/ Arkadenbau:

Am Kurgarten 1, 97688 Bad Kissingen

Hotel Frankland:

Frühlingstr. 11, 97688 Bad Kissingen

Hotel Kaiserhof Victoria:

Am Kurgarten 5, 97688 Bad Kissingen

✧ Fachausstellung im 1. OG Foyer Regentenbau

🍴 Gastronomie

☕ Café

☐ Aufzug (Hotel Frankland)

Hotel Frankland

Haus Silesia
EG: Tagungsraum Maximilian

